

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 38.

Sonnabend, den 24. September

1910.

Ersteilt jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Rosolitzstraße 11), sowie von den Herren Friseur Behrer in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thieme in Rottluff entgegen-
genommen und pro Spaltzettel mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Verbandsinsetate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Zum bevorstehenden Quartalswechsel nimmt man Veranlassung, die Einwohnerschaft auf die **pünktliche Bewirtung der An-, Ab- und Ummeldungen** von Personen **jeden Alters, innerhalb 3 Tagen**, sowohl im eigenen als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung zur Pflicht zu machen und gleichzeitig auf eintretende Bestrafung im Nichtbeachtungsfalle hinzuweisen.
An- und Ummeldungen sind **unbedingt persönlich** zu bewirken.
Legitimationspapiere als Familienkammernbuch, Trau-, Geburts- oder Lösungsschein, Militärpaß, Reisepaß und Dienstbuch etc. sind **stets**, auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen. **Ab- und Ummeldungen** sind unter Rückgabe des Wohnungsmeldescheins zu bewirken.
Gleichzeitig werden die **Haus- bezw. Quartierwirte** darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die richtige An- und Ummeldung ihrer Ab- bezw. Untermieter mit **verantwortlich** sind.
Reichenbrand, am 23. September 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 30. September dieses Jahres wird der **II. Termin** der diesjährigen **Einkommen- und Ergänzungsteuer** fällig und ist **spätestens bis zum 21. Oktober dieses Jahres** bei Vermeidung des Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu entrichten. Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein **Beitrag für die Handels- und Gewerbesteuer zu Chemnitz** nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommen-Steuer-Katasters eingestellte Einkommen entfällt.
Reichenbrand, am 24. September 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den **II. Termin 1910** in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind **spätestens bis zum 12. Oktober dieses Jahres** bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.
Reichenbrand, am 24. September 1910.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Legitimation ausländischer Arbeiter.

Die Verpflichtung zur Führung von **Arbeiter-Legitimationskarten**, die bisher nur für ausländische Arbeiter polnischen und russischen Stammes bestand, ist zufolge Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern von heute ab auf **alle rechausländischen Arbeiter** ausgedehnt worden. Ausgenommen bleiben nur:

1. diejenigen Arbeiter die im Auslande wohnen und in der Regel täglich nach Beendigung ihrer Arbeit dahin zurückkehren.
2. häusliche Dienstmoten,
3. diejenigen Arbeiter, die im Besitze eines auf sie lautenden, von einer **österreichischen Behörde ausschließlich in deutscher Sprache** ausgestellten Ausweisepapiers sind. Als Ausweisepapiere gelten Reisepässe, Heimatscheine, Arbeits- oder Dienstbücher, Lauf- oder Trauscheine und Militärpapiere.

Die beteiligten Arbeitgeber und Arbeiter werden hieron auftragsgemäß verständigt.
Reichenbrand, Rabenstein und Rottluff, am 20. September 1910.

Die Gemeindevorstände.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 20. September 1910.

1. Es wird Kenntnis genommen von dem Dankschreiben des hiesigen Bürgerpräsidenten Frankhänel.
2. Der Herr Vorsitzende berichtet über die am 9. September 1910 in Leipzig stattgefundene Generalversammlung des Hauptpflichtversicherungsverbandes. Der Gemeinderat beschließt gegen das in dieser Versammlung vorgenommene Abstimmungsverfahren Einspruch zu erheben.
3. Ein Gesuch um Gestattung von Wassergeld wird berücksichtigt.
4. wird die Erlaubnis zur Errichtung eines Wagenschuppens auf einem Gemeindegelände erteilt.
5. Als Mitglieder für die Einkommensteuer-Einschätzungskommission werden gewählt: 1) Herr Gemeindevorstand Vogel, als dessen Stellvertreter Herr Oberlehrer Baugh, 2) Herr Privatmann Julius Otto, als dessen Stellvertreter Herr Paul Junghänel, 3) Herr Sattlermeister Paul Fiedler, als dessen Stellvertreter Herr Guido Schäfer.
6. Von dem Protokoll über die am 19. dieses Monats stattgefundene Revision der Sparkasse wird Kenntnis genommen.
7. Auf Vorschlag des Sparkassenauschusses werden 3 Darlehensanträge bewilligt.
8. Zu der von 15.—17. Oktober 1910 in Chemnitz stattfindenden Ausstellung werden 10 Mark als Ehrenpreis der Gemeinde Reichenbrand bewilligt.
9. Der Berechnung in 2 Wertzuwachssteuerfällen wird zugestimmt.
10. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der königlichen Amtshauptmannschaft die Anerkennung der Berufsmäßigkeit des Gemeindevorstandes auf Grund von § 1 Ziffer 1 des hiesigen Ortsstatutes vom 28. August 1908 nachzufragen.
11. Zweck Heranziehung zu den Wertzuwachsabgaben wird ein hiesiges Grundstück geschätzt.
12. Es wird beschlossen, die nächste Gemeinderatswahl am 28. November 1910 stattfinden zu lassen.
13. Es wird beschlossen, daß § 6 Absatz 1 des Ortsstatutes vom 28. September 1909 dahin abgeändert wird, daß in der 2. Klasse der Wählerlisten kein Ortsbesitzer mehr zu sein braucht.
14. Schätzung Zugezogener.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Siegmars

vom 19. September 1910.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einer Einladung des Bezirksbauvereins Chemnitz zu der vom 15.—17. Oktober d. J. ab-

- stattfindenden Obstbau-Ausstellung; b) von der durch die Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz erfolgten Verpflichtung des Gemeindevorstandes, Herrn Robert Herold als Protokollant für die Gemeindeverwaltung zu Siegmars; c) davon, daß der Einspruch eines hiesigen Grundstückbesitzers wegen der Einziehung des sogenannten hiesigen selbst infolge Verkaufs seines Grundstücks zurückgezogen ist; d) von einer Verfügung der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 3. September cr., die Verlegung des Gendarmen-Brigade-Bezirks Limbach ab 1. Oktober d. J. nach Siegmars betr.; e) vom Dankschreiben des 2. Schuhmanns und Rathausbauers Lorenz für die ihm ab 1. September cr. gewährte stufenmäßige Zulage.
2. wird die Nachscheidung zugezogener Personen zu den diesjährigen Gemeindegeldern vorgenommen.
3. erfolgt Abweisung eines erhobenen Einspruchs eines Zugezogenen über seine Heranziehung zu den Gemeindegeldern.
4. soll die Höhe zweier auf einem hiesigen Grundstück eingetragenen Sicherungshypotheken erfolgen.
5. wird vom Berichte des Herrn Vorsitzenden über die am 9. d. M. in Leipzig stattgefundene ordentliche Mitgliederversammlung des Gemeindevorstandes für Hauptpflichtversicherung zu Leipzig Kenntnis genommen.
6. erfolgt die Wahl zweier Mitglieder sowie Stellvertreter für die Einkommensteuer-Einschätzungskommission.
7. wird von den eingegangenen Bewerbungsgesuchen um die im Elektrizitätswerke zu besetzende Kopistenstelle Kenntnis genommen und dem Herrn Vorsitzenden die Auswahl eines Bewerbers überlassen.
8. Die Holzstelle im Elektrizitätswerke wird dem Monteur Viehweger übertragen.
9. wird ein erhobener Einspruch wegen der abgeforderten Wertzuwachssteuer berücksichtigt und
10. ein weiterer Einspruch wegen Heranziehung zu derselben Steuer der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz zur Entscheidung vorgelegt.
11. wird vom Stande der Angelegenheit in Sachen Errichtung eines Verbindungsganges Kenntnis genommen.
12. wird zu den Sparkassenauschusseschlüssen vom 1., 6. und 17. September cr. Zustimmung erteilt.
13. soll am Verbindungswege zwischen Limbacher- und Pelzmühlenstraße die Anbringung einer Straßenlampe erfolgen.
14. wird der Beschäftigung einiger Straßendäume an der Friedrich-August-Straße stattgegeben.
15. wegen der Beschaffung von Planungen für die Regulierung der Friedrich-August-Straße wird der Geometer Seidel in Chemnitz beauftragt.
16. überträgt man die Einlegung von Wasserleitungsröhren in die verlängerte Louisenstraße der Firma August Köppler in Freiberg

zu dem in ihrem Kostenaufschlage vom 21. August cr. festgesetzten Einheitspreise.

17. wird in 2 vorliegenden Neubau-Sachen zu den gestellten Bedingungen des Bauauschusses vom 19. d. M. Zustimmung erteilt und
18. ein vorliegendes Baubehördensgesuch befürwortet.
19. erfolgt Kenntnisnahme vom Prüfungsberichte über die Sparkassenrechnung auf das Jahr 1910 und überweist man diese Rechnung dem Finanzausschusse zur weiteren Bearbeitung.
20. wird die Berufsmäßigkeit des Herrn Gemeindevorstandes von seinem Amtsantritte an anerkannt.
21. wird Kenntnis genommen von dem Betriebsberichte des Elektrizitätswerkes auf August 1910.
22. werden die angemeldeten Leitungsanschlüsse an das Elektrizitätswerk genehmigt.
23. bestimmt das Kollegium, daß die Bezüge des Schulkassenverwalters in dem Gehalte des Gemeindevorstandes mit begriffen sind.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff

vom 20. September 1910.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt das Kollegium: a) von der Hinterlegung zweier Anlageleistungs-Kauttionen, Zirkuläre Nr. 161 und 160a betr.; b) von dem Sachstande der Fabrikgleisanlage Angelegenheit. Weitere 2 Mitteilungen eignen sich nicht zur Veröffentlichung.
2. Dem Gesundheits-Ausschusse wird Herr Dring. Lehrer Hunger zugewählt.
3. Die Kosten für den Gedenkstein vor der Friedenseiche werden bewilligt.
4. Der im Entwurf vorliegende II. Nachtrag zum Ortsgefetz, die Herstellung von Straßen, Fußwegen und Schleusen in der Gemeinde Rottluff betr., wird genehmigt.
5. Zum haarechtlichen Ortsgefetze der hiesigen Gemeinde wird der im Entwurf vorliegende I. Nachtrag genehmigt.
6. In die Staats-Einkommensteuer-Einschätzungskommission werden die Herren Friedrich Schmidt und Franz Hofmann als Mitglieder sowie Karl Müller und Ernst Schmiedel als Stellvertreter gewählt.
7. Vom Vorsitzenden wird über die am 9. September cr. stattgefundene Generalversammlung des Gemeindevorstandes Kenntnis gegeben. Im Anschlusse hieran beschließt man, gegen die in der Versammlung gehandhabte Art und Weise der Abstimmung und der dadurch zu Stande gekommenen Beschlüsse Widerspruch zu erheben.
8. Auf eine Verfügung der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz, Beitritt zu einer Beamten-Pension-Versicherung betr., beschließt man, wegen Beitritt zur Landesversicherungsanstalt zunächst noch abwartende Stellung einzunehmen, der Pensionversicherung des Leipziger